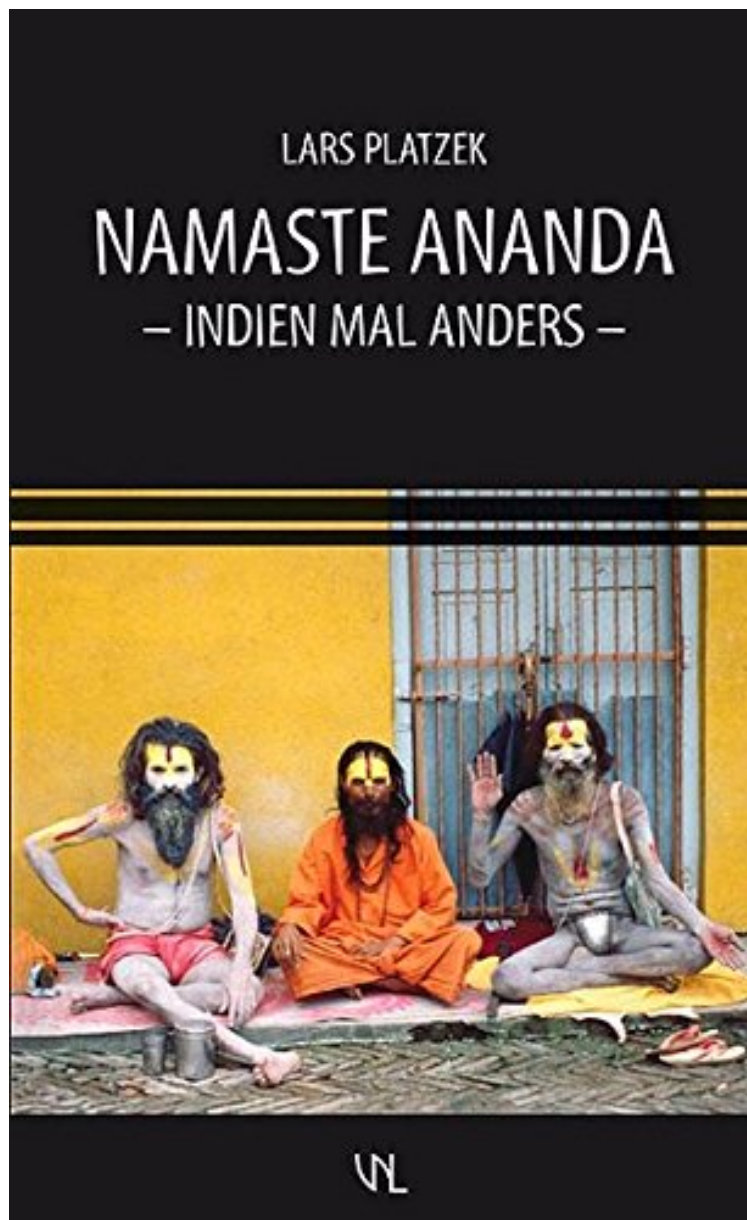


[Read free] Namaste Ananda: Indien mal anders

## Namaste Ananda: Indien mal anders

Von Lars Platzek

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1054049 in BcherVerffentlicht am: 2009-01-20Einband:  
Taschenbuch138 Seiten | File size: 67.Mb

**Von Lars Platzek : Namaste Ananda: Indien mal anders** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Namaste Ananda: Indien mal anders:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Indien ohne michVon Gundolf SchmidtEr ist eine der Entdeckungen der diesjhrigen Buchmesse. In einer frischen und

jugendlichen Art und Weise stellte er Indien ganz anders da. Aber wahrscheinlich ist sein Indien das richtige Indien. Wer dieses Bndchen gelesen hat, kann eigentlich gar keine Lust mehr haben auf Indien. Die Erlebnisse werden immer eindrcklicher und beklemmender, manchmal bleibt einem das Lachen im Halse stecken. Wer Abenteuer erleben will, der muss nach Indien. Wer desillusioniert werden will ber die Wunder dieser indischen Welt, der muss dieses Buch lesen. Als Alleinreisender werde ich wohl Indien nicht erobern wollen. Super leicht und locker geschrieben. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu zynisch fr meinen Geschmack... Von Karin Ich liebe Indien und seine Andersartigkeit. Gleichzeitig flt es mir Respekt ein und seine oft menschenverachtende Seite macht mich traurig. Um Indien in seiner Unendlichkeit ansatzweise "erfahren" zu knnen, braucht es allem voran Offenheit und die Lust darauf, Neues zuzulassen und wertfrei von allen Seiten zu betrachten. Davon habe ich in diesem Buch leider nicht viel entdecken knnen, obwohl der Titel "Namaste Ananda - Indien mal anders" so vielversprechend anmutet. Eine gehssige Nebenbemerkung hier, eine arrogante Abwertung dort, ein Witz an ernster Stelle, dies sind die stndigen Begleiter in diesem Buch anstelle von wahrer Neugier, Respekt und Offenheit. Vielleicht aus Angst, sich wirklich einzulassen.....? Schade. 21 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verachtung fr Land und Leute! Von Charlie Wenn auf der Rckseite des Buches steht, dass es der Versuch einer Liebeserklrung an Indien ist, ist das nur als Hohn zu verstehen. Nicht, dass der Autor ber die Missstnde etc. Indiens schreibt und versucht dies auch witzig rber zu bringen, sondern ber die Inder herzieht, sie mit der typischen Sichtweise eines westlichen Wohlstandbrgers, ohne jegliches Einfhlungsvermgen nieder macht und sich sogar lustig darber macht, finde ich abstoend. Gerade auch wie er sich auf aller primitivste Art und Weise ber die "schne Inderin" sexistisch auslsst oder wie er schwangere Frauen als "trchtig" bezeichnet, sich ber die "Hsslichkeit" ltere Frauen lustig macht, ist einfach nicht auszuhalten. Einem kleinen Mdchen rennt er nach, da es ihn um drei Rupien (5 Cent!) "betrogen" hat. Einfach nur peinlich, diese besserwisserische, kolonialhafte und teilweise auch "ballermann"-mige Betrachtung Indiens und seiner Menschen und Umstnde. Ich habe schon sehr viele Bcher ber Indien gelesen, auch solche, die Indien den Spiegel vorhalten und aufrumen mit dem Hokusfokus vom heiligen Land und dies auch auf wirklich witzige Art und Weise tun. Das vorliegende Buch aber ist das schlechteste, das ich je ber Indien gelesen habe, da es voller Verachtung ber Land und Leute ist, noch dazu nicht besonders gut geschrieben. Ich habe es bereits im Altpapiercontainer entsorgt, denn da geht es hin.

Kurzbeschreibung Brahmanen kauen Betelnse, heilige Khe stbern in Millhaufen. An jeder Ecke riecht es anders, selten angenehm, runzlige Mtterchen beugen sich in Bettelstellung der Tr des Weltenberganges zu. Und ber allem liegt ein Zauber, dem sich der, der Indien mit dem Herzen sieht, nicht entziehen kann 'Bist du glcklich?' Das ist die zentrale Frage dieses Buches. Der Autor erfhrt die Antwort auf seiner bizarren Reise durch Shivas Land, das sich ebenso gut hassen wie lieben lsst. Wer bereit ist, das Bild vom magischen, vom zauberhaft-exotischen Indien um den einen oder anderen Schatten zu ergnzen, der sollte Lars Platzek begleiten: 'Namaste Ananda ist der Versuch einer Liebeserklrung an Indien.' ber den Autor und weitere Mitwirkende Lars Platzek: -geboren am 10. November 1974 in Leipzig-1986-1992 Kinder- und Jugendsportschule (KJS) Leipzig: Leichtathletik-1994-2001 Studium BWL-2002 1. Indienaufenthalt-2002 ttig als Consultant bei T-Systems-2003 2. Indienaufenthalt-2005 3. Indienaufenthalt-2005 ttig als Assetmanager bei T-Systems-Interessen, Hobbys: alles, wobei man sich verletzen kann (Snowboarden, Tauchen, Bersteigen, Klettern )